



Fachbereich/Eigenbetrieb	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Verfasser/in	Annette Buchauer WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH Marion Ziegler-Jung
Vorlage Nr.	041/2019
Datum	27. Februar 2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	14.03.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	28.03.2019	

Betreff:

Überprüfung des Toilettenkonzepts - Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 31.01.2019

Anlagen:

Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 31.01.2019
Lageplan „Nette Toilette – Eine Aktion der Einkaufsstadt Lörrach“

Beschlussvorschlag:

- 1) Vom Sachstandsbericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
- 2) Durch die Unterstützung der Partner der „Netten Toilette“ ist die Lörracher Innenstadt aus allen Zugangsrichtungen und zu allen Tageszeiten mit einem sympathischen Angebot an Toiletten ausreichend versorgt. Auch an den touristischen Highlights (Burg Rötteln, Dreiländermuseum, Touristinformation) und bei den Spielplätzen in Stetten, im Rosenfeldspark und im Grütt stehen Toiletten zur Verfügung. Eine zusätzliche Bedarfsermittlung wird derzeit nicht weiterverfolgt.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

-

Begründung:

Im Antrag der Freien Wähler vom 31.01.2019 geht es insbesondere darum, das bestehende Toilettenangebot zu überprüfen, den Bedarf sowie die Kosten für Anschaffung und Betrieb von selbstreinigenden Toiletten zu ermitteln und den Bekanntheitsgrad des Konzeptes „Nette Toilette“ und der bestehenden öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet zu erhöhen.

„Die netten Toiletten“-Kampagne

Deutschlandweit kommt das Konzept der „Netten Toiletten“ bereits in über 250 Städten zum Einsatz. In unserer Region beteiligen sich neben Lörrach auch die Städte Freiburg, Bad Krozingen, Kandern, Weil am Rhein, Basel, Rheinfelden, Schopfheim, Bad Säckingen und Waldshut-Tiengen.

In der Lörracher Innenstadt konnten seit Einführung im Jahr 2011 insgesamt 15 „Die netten Toiletten“-Teilnehmer gewonnen werden sowie drei weitere im Grütt und in Stetten. Diese Toiletten stehen auch Nicht-Kunden kostenlos zur Verfügung. Die „Netten Toiletten“-Standorte wurden sorgfältig ausgewählt, um den Zugang aus allen Richtungen, an allen Wochentagen und zu allen Uhrzeiten abzudecken (siehe Lageplan). Dieses Angebot wird ermöglicht durch die Mitwirkung von sieben Gastronomiebetrieben, vier Einzelhandelsbetrieben, vier öffentlichen Einrichtungen, zwei Hotels und einem Parkhausbetreiber. Die nicht-städtischen Teilnehmer der „netten Toilette“ erhalten eine symbolische Entschädigung in Höhe von 40 EUR brutto pro Monat. Dieser Betrag kann lediglich als wertschätzende Anerkennung des Service-Angebots und als Teildeckungsbeitrag für die tatsächlichen Reinigungskosten betrachtet werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6.720,-- EUR stehen unter 5710 01 00 0000 zur Verfügung.

Die Stadt Lörrach stellt „Nette Toiletten“ bei der Touristinformation, im Rathaus, der Stadtbibliothek und im Dreiländermuseum zur Verfügung. Die barrierefreie Toilette in der Touristinformation am Marktplatz ist zudem mit dem Euro-WC-Schlüssel (Euro-Key des BSK e.V.) für Menschen mit Behinderung sowie für die Marktbesucher zugänglich.

Das Angebot im Erdgeschoss des Rathauses muss aufgrund von Vandalismus, vorsätzlich herbeigeführter Verschmutzung und Drogenkonsum immer wieder eingestellt werden. Auch Maßnahmen wie z.B. die Hinterlegung des Personalausweises haben zu keiner zumutbaren Verbesserung geführt, weshalb der Reinigungsaufwand für diese Toilette sehr hoch ist. Hierüber wurde im AUT am 13. September 2018 ausführlich berichtet.

Vor diesem Hintergrund ist es schwierig, im Umfeld des Bahnhofs weitere private Anbieter für die Nette Toilette zu gewinnen. Die bisherigen Gespräche verliefen ergebnislos.

Selbstreinigende Toiletten

Bis zur Eröffnung der Velö-Einstellhalle und der Touristinformation am Marktplatz standen im Altspitalgässchen (beim Freisitz der Piano Espresso-Bar) und beim Busbahnhof zwei veraltete selbstreinigende Toiletten zur Verfügung, die jedoch nicht barrierefrei waren und aus Platzgründen auch nicht entsprechend umgebaut werden konnten. Es handelte sich um Modelle, die für 15 Jahre mit Verlängerungsoption geleast waren. Auch im Hauptbahnhof stand auf dem Bahnsteig 1 ein solches Bauwerk, das vor einigen Jahren von der Bahn aber auch wieder zurück gebaut wurde.

Seit Oktober 2014 steht bei der Velö-Einstellhalle eine barrierefreie, selbstreinigende Toilette mit 7x24h-Service zur Verfügung. Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Kosten für die Erstellung der automatischen WC-Anlage betragen 78.064 EUR brutto (siehe Vorlage 0151/2013). Es wurde ein Leasingvertrag über 10 Jahre abgeschlossen mit einem Dienstleistungspaket für Wartung und Reinigung der Anlage. Die jährlichen Kosten betragen 19.135,20 EUR brutto. Darin sind enthalten: eine kalendertägliche Reinigung, ein jährlicher Sicherheitscheck der Elektroinstallation und zwei halbjährliche technische Wartungen der gesamten WC-Anlage incl. aller Sicherheitsüberprüfungen sowie laufende Datenfernübertragung, kostenlose Beseitigung aller Störungen mit Ausnahme von Vandalismusschäden. Wegen Drogenkonsums musste die Anlage 2016 mit einer Schwarzlicht-Beleuchtung ausgestattet werden.

Die Nutzerzahlen für die selbstreinigende Toilette an der Velö-Einstellhalle lagen seit der Inbetriebnahme im Jahr 2014 zwischen 6.500 und 7.800 Nutzern/Jahr. Auch diese Toilette ist mit dem Euro-Key ausgestattet (6-8 Nutzer/Monat). Der Fachbereich Bürgerdienste gibt außerdem rund 100 Jetons für Obdachlose aus. Bei Benutzungsgebühren in Höhe von 0,50 EUR/Nutzung ist die Anlage somit nicht kostendeckend zu bewirtschaften.

Spielplätze und Parkanlagen im Stadtgebiet

Am Spielplatz Krake hat sich der Verein TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V. verpflichtet, das WC der Tennisklause als „nette Toilette“ auszuweisen. Im Gegenzug hat die Stadt unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses die anfallenden Kosten für die Neuvermessung/ Bereinigung der Grundstücksverhältnisse übernommen. Dies wurde im Rahmen der Baugenehmigung festgehalten. Die Tennisklause erhält darüber hinaus ebenfalls die

monatliche Entschädigung in Höhe von 40 EUR brutto. Sie hat Mo-So von 11-20 Uhr geöffnet. Mittwoch ist Ruhetag.

Im Grütt-Park ist das impulsiv-Freizeitcenter Partner der Netten Toilette. Außerdem stehen beim Kiosk am Eingang zum Campingplatz und bei der Sportgaststätte 16er, beim Kiosk im Rosenfelpark und auf der Burg Rötteln weitere öffentliche Toiletten kostenlos zu Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtverwaltung überprüft vor der Auszahlung, dass alle Kooperationspartner der „Netten Toilette“ ihren Aufkleber wie vertraglich vereinbart gut sichtbar im Eingangsbereich angebracht haben. Der Übersichtsplan am Aufgang der Bahnhof-Tiefgarage wird zeitnah erneuert. Die Möglichkeiten zusätzlicher Hinweisschilder im Bereich Bahnhof/Busbahnhof zur öffentlichen Toilette in der Velöhalle werden geprüft.

Für Smartphone- oder Internet-Nutzer ist das Auffinden einer „Netten Toilette“ sehr komfortabel über die Homepage der Stadt Lörrach oder über die Homepage www.die-nette-toilette.de möglich. Aus Gesprächen mit Händlern und Teilnehmern der „netten Toilette“-Kampagne ist eine darüber hinausgehende proaktive Bewerbung des Angebots aufgrund unerfreulicher Zwischenfälle mit Nutzern (Verschmutzung, Missbrauch, Vandalismus, Diebstahl) ausdrücklich nicht erwünscht.

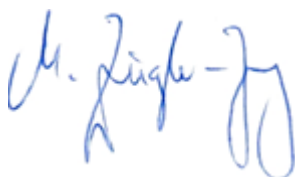
Es wird dennoch vorgeschlagen, die Teilnehmer erneut zu einem Erfahrungsaustausch einzuladen, um weitere Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Nette Toilette-App) gemeinsam zu erörtern, man sollte dabei jedoch nicht das Risiko eingehen, dass Partner deshalb abspringen, zumal aus zahlreichen Gesprächen mit Händlern und Gastronomen bekannt ist, dass nicht nur Stammkunden, sondern insbesondere ältere Menschen und Familien mit Kindern genau wissen, in welchen Kaufhäusern und Gaststätten sie auf die Kundenorientierung vertrauen und die vorhandenen Toiletten auf Nachfrage kostenlos nutzen dürfen.

Ergebnis

Aus Sicht der Verwaltung genießen Toiletten, die in einen Einzelhandels- oder Gastronomiebetrieb integriert sind und regelmäßig, mehrfach täglich gereinigt werden, bei den Nutzern eine deutlich höhere Akzeptanz als unbewachte, selbstreinigende Toiletten, die mitunter auch als Angsträume wahrgenommen werden.

Unbewachte Toiletten laufen zudem Gefahr, von Drogenabhängigen aufgesucht zu werden. Mehrere Toiletten mussten deshalb mit Schwarzlicht ausgerüstet werden, so auch die Toilette in der Velö-Einstellhalle und im Rathaus. Gerade für Spielplätze sind diese daher nicht geeignet.

Das Konzept der „netten Toilette“ ist für alle Nutzer deutlich sicherer, hygienischer und somit sympathischer. Das Konzept hat sich seit Einführung im Jahr 2011 bewährt und ist für die Stadt Lörrach zugleich nachhaltig und kostengünstig. Ziel der Verwaltung muss daher sein, die hohe Zahl der Teilnehmer zu sichern und ihnen im Interesse der Einkaufsstadt Lörrach zu danken.



Marion Ziegler-Jung

Geschäftsführerin
WFL Wirtschaftsförderung
Lörrach GmbH



Annette Buchauer

Fachbereichsleiterin
Grundstücks- und
Gebäudemanagement